

**ESV** ERICH  
SCHMIDT  
VERLAG

# Grundzüge des Klimaschutzrechts

Von

**Prof. Dr. jur. Walter Frenz, Maître en Droit Public**

Professor für Berg-, Umwelt- und Europarecht, RWTH Aachen University

2., völlig neu bearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage

**ERICH SCHMIDT VERLAG**

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**

<https://ESV.info/978-3-503-20656-8>

**Zitiervorschlag:**

*Frenz*, Grundzüge des Klimaschutzrechts, 2. Aufl. 2022

1. Auflage 2020

2. Auflage 2022

ISBN 978-3-503-20656-8 (gedrucktes Werk)

ISBN 978-3-503-20657-5 (eBook)

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2022

[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Druck: Hubert & Co, Göttingen

## Vorwort

Die Klimakonferenz von Glasgow vom 31.10. bis zum 13.11.2021 hat den Klimaschutz gestärkt, wenn auch nicht so deutlich wie erhofft. Immerhin sind verstärkte Anstrengungen zahlreicher Staaten zu beobachten und nach der Abschlusserklärung weiter gefordert. Für die Kohleverstromung reichte es nur für den Einstieg in den Ausstieg. Die wichtigsten Beschlüsse werden bereits dargestellt.

Die Bundestagswahl vom 26.09.2021 hat die politischen Karten neu gemischt. Der Klimaschutz wird wesentlich stärker im Zentrum der Politik stehen als bisher. Dieses Buch beschreibt die Grundlagen dafür und den aktuellen Stand aus Völkerrecht, Europarecht (EU-Klimagesetz und -Paket) sowie nationalem Recht (BVerfG-Klimabeschluss und KSG-Novelle).

Das Klimaschutzrecht ist am 14.07.2021 in besonderer Weise ins Blickfeld getreten: Zum einen erfolgte dies durch die Jahrhundertflut, die an diesem Tag in Nordrhein-Westfalen und in Rheinland-Pfalz sowie auch in den Benelux-Staaten durch nicht enden wollende, immer stärker werdende Regenfälle einsetzte und in den beiden Folgetagen ihren zerstörerischen Höhepunkt erreichte. Diese Flut wurde immer wieder mit dem Klimawandel in Verbindung gebracht. Zum anderen hat die Europäische Kommission ihr Klimapaket „Fit for 55“ vorgelegt und damit das Instrumentarium präsentiert, mit welchem sie das im EU-Klimagesetz auf 55 % angehobene CO<sub>2</sub>-Reduktionsziel bis 2030 erreichen und zugleich den im Green Deal angestoßenen Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft auf die Treibhausgasneutralität bis 2050 realisieren will. Diese Entwicklung wird vor dem Hintergrund des EU-Klimagesetzes und des Green Deal ausführlich beleuchtet.

Dabei wird zugleich deutlich, welche zahlreiche Gebiete die Europäische Union regulieren will: Sie will das Emissionshandelssystem verschärfen und verbreitern, die Ausgaben für den Klimaschutz erhöhen, den Ausbau der erneuerbaren Energien bis 2030 auf 40 % steigern und die Energieeffizienzrichtlinie anspruchsvoller gestalten. Zugleich soll dem Steuerrecht eine erhebliche Rolle zukommen sowie unter anderem durch das neue CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichssystem der internationale Klimaschutz gestärkt werden. Europa soll insoweit Vorbild sein. Das liegt parallel zum Klimabeschluss des BVerfG vom 24.03.2021, welcher in Deutschland ebenfalls einen tiefgreifenden Umbau des Wirtschafts- und Gesellschaftssystems notwendig werden lässt, sollen die künftigen Generationen nicht allzu schwere Lasten für den Klimaschutz tragen müssen. Dieser Ansatz des BVerfG wird ausführlich dargestellt und vor allem in seiner Dogmatik kritisch beleuchtet sowie mit möglichen Alternativen verglichen. Die normativen Konsequenzen in Gestalt der Novelle zum Klimaschutzgesetz werden erläutert, ebenso das NRW-Klimaschutzgesetz, welches am 01.07.2021 verabschiedet wurde.

Auch in den anderen Bereichen des Klimaschutzrechts ergaben sich aktuelle Entwicklungen. Das EEG 2021 brachte teilweise neue Ausschreibungsbedingungen für Ökostromanlagen; die Kohleausstiegsentschädigung ist durch die Einleitung des förmlichen Beihilfekontrollverfahrens durch die Kommission am 02.03.2021 im Braunkohlebereich in Frage gestellt. Die Digitalisierung wird durch die Reform des GWB teilweise neu geordnet (Stichwort: Datenmarktmacht). Luftreinhaltepläne und Dieselfahrverbote sind vor dem Hintergrund der EuGH-Entscheidung vom 03.06.2021, welche Deutschland eine permanente und systematische Verletzung der EU-Luftqualitätsrichtlinie attestierte, wieder in den Blick zu nehmen. Bei der Frage von Grundrechtseinschränkungen stellt sich die Frage, welche Grundrechte angesichts der ausgreifenden EU-Klimapolitik maßgeblich sind. Zu Klimaschäden durch Unternehmen erging zwar kein Judikat; indes verurteilte ein niederländisches Gericht Shell dazu, seine CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2030 um 45 % zu reduzieren.

Wie in der vor gut einem Jahr erschienenen ersten Auflage werden sowohl die völkerrechtliche als auch die unionsrechtliche wie die nationalrechtliche Ebene aufgezeigt und in Bezug zueinander gesetzt. Klimaschutzrecht bildet ein Mehrebenenrecht. So entsteht für die Leserinnen und Leser ein umfassendes Bild der Einzelfragen in diesem für die Zukunft unseres Planeten entscheidenden Rechtsfeld des Klimaschutzes.

Besonders wichtige Textpassagen sind eingerahmt dargestellt. Zur Rekapitulation und für den schnellen Überblick stehen am Ende eines jeden Kapitels nochmals die Kernsätze, welche die vorangegangenen Ausführungen – auf die wesentlichen Aussagen reduziert – zusammenfassen.

Um der Dynamik der Materie gerecht zu werden, haben die Nutzerinnen und Nutzer des Werks zudem Zugriff auf ein digitales Add-on, das weiterführende Informationen zu aktuellen Entwicklungen bietet. Außerdem enthalten sind zahlreiche Multiple-Choice-Fragen, aktuelle Vorschriftentexte sowie wichtige Gerichtsentscheidungen im Volltext. Rufen Sie hierzu einfach <https://Grundzuege-Klimaschutz.esv.info> auf; alternativ scannen Sie den folgenden QR-Code mit Ihrem digitalen Endgerät:



Die Darstellung befindet sich auf dem Stand vom November 2021. Ich danke sehr herzlich meiner Mitarbeiterin Frau Dr. *Kristina Fischer* M.A. für diverse Recherchen und meiner Sekretärin Frau *Désirée Dietrich* B.A. für die sorgfältige Eingabe der zahlreichen Änderungen und Erweiterungen sowie die Formatierung. Des Weiteren danke ich den studentischen Hilfskräften Frau *Julia Becker* B.Sc., Frau *Elena Schiwinger* B.A., Herrn *Luca Servos* B.A. und Frau *Gesa Faulhaber*

B.Sc. für das präzise Korrekturlesen sowie ebenfalls für die zahlreichen Eingaben der Manuskripte.

Herrn Dr. *Joachim Schmidt* vom Erich Schmidt Verlag danke ich sehr herzlich für die rasche Ermöglichung der zweiten Auflage und Herrn *Sven Clever* für die hervorragende Zusammenarbeit bei der Erstellung dieses Buches sowie für seine Anregungen und Vorschläge zum Aufbau des elektronischen Informationsdienstes. Ich wünsche eine anregende Lektüre. Sofern Ihnen etwas auffällt, bitte ich um Rückmeldung an:

Univ.-Prof.Dr.jur. Walter Frenz, Lehr- und Forschungsgebiet Berg-, Umwelt- und Europarecht der RWTH Aachen University, Wüllnerstr. 2, 52062 Aachen, *Telefon:* (0241) 80-95691, *E-Mail:* [frenz@bur.rwth-aachen.de](mailto:frenz@bur.rwth-aachen.de)

Aachen, den 18.11.2021

Walter Frenz

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	5
Inhaltsverzeichnis .....	11
Abkürzungsverzeichnis .....	19
Literaturverzeichnis .....	25
<b>Kapitel 1: Klimavölkerrecht und Implementierung ins deutsche Recht .....</b>	<b>41</b>
<b>Kapitel 2: Klimaeuroparecht .....</b>	<b>65</b>
<b>Kapitel 3: Klimaverfassungsrecht .....</b>	<b>143</b>
<b>Kapitel 4: CO<sub>2</sub>-Steuern .....</b>	<b>199</b>
<b>Kapitel 5: Klimagerechte Kreislaufwirtschaft .....</b>	<b>213</b>
<b>Kapitel 6: Klimaschutzgesetz und Klimapaket .....</b>	<b>225</b>
<b>Kapitel 7: Emissionshandel .....</b>	<b>265</b>
<b>Kapitel 8: Förderregeln .....</b>	<b>301</b>
<b>Kapitel 9: Förderung erneuerbarer Energien .....</b>	<b>309</b>
<b>Kapitel 10: Kohleausstieg .....</b>	<b>337</b>
<b>Kapitel 11: Digitalisierung .....</b>	<b>373</b>
<b>Kapitel 12: Luftreinhaltepläne und Dieselfahrverbote .....</b>	<b>395</b>
<b>Kapitel 13: Einschneidende Maßnahmen und Grundrechte .....</b>	<b>411</b>
<b>Kapitel 14: Haftung für Klimaschäden .....</b>	<b>447</b>
<b>Kapitel 15: Fragenkatalog .....</b>	<b>461</b>
Stichwortverzeichnis .....	465

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Inhaltsübersicht</b> .....	9
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	19
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	25
<b>Kapitel 1: Klimavölkerrecht und Implementierung ins deutsche Recht</b> .....	41
A. Bezug des Klimavölkerrechts zum Klimaverfassungsrecht nach dem BVerfG .....	41
B. Vorläufer (Rio, Kyoto) .....	42
I. Brundtland-Kommission und Umweltkonferenz in Rio .....	42
II. Klimarahmenkonvention (KRR) von 1992 .....	46
III. Kyoto-Protokoll .....	46
C. Weltklimaabkommen von Paris .....	47
I. Rahmenordnung .....	47
II. Innerstaatliche Verbindlichkeit des Pariser Klimaziels .....	47
III. Ableitung konkreter Zahlenwerte? .....	48
D. UN-Klimakonferenz in Kattowitz .....	50
I. Bezug auf das 1,5-Grad-Ziel .....	50
II. Gegenseitiges Vertrauen als Basis zur Einhaltung .....	51
III. Berichtswesen .....	53
IV. Weitere Vernetzung und Solidarität .....	53
V. Bewertung .....	55
E. Madrid und Verweis auf Glasgow .....	56
I. Nachschärfung des Klimaziels und der nationalen Klimaschutzpläne .....	56
II. Einleitung des Abbaus der Kohleverstromung .....	57
III. Stärkere Unterstützung besonders armer Staaten .....	58
IV. Sonstige Festlegungen .....	58
V. Partielle Staaten-Erklärung zur Verkehrswende .....	59
VI. „Emissionshandel“ .....	59
VII. Bewertung .....	61
F. Weltweiter Zertifikatehandel? .....	62
G. Kernsätze .....	62
<b>Kapitel 2: Klimaeuroparecht</b> .....	65
A. EU-Klimapaket „Fit for 55“ .....	65
I. Zentrale Bedeutung des Klimaschutzrechts trotz Corona .....	65
II. Zielsetzung .....	66
III. Maßnahmenübersicht .....	68



IV. Ausweitung und Verschärfung des Emissionshandels sowie Begleitmaßnahmen .....	69
V. Energiesektor .....	73
VI. Verkehrsträger .....	74
VII. Finanzielle Steuerung .....	76
B. Green Deal .....	77
I. Übergang zu einer umweltfreundlichen Wirtschaft .....	77
II. Investitionsplan für ein zukunftsfähiges Europa .....	78
C. Umsetzung der Klimaneutralität .....	86
I. Europäisches Klimagesetz .....	86
II. Ablösung der bisherigen Klimaschutzverordnung .....	93
D. Fortführung der Governance-VO (Klimaplanung) .....	95
I. Vorlage an die Kommission .....	95
II. Faktischer Druck .....	96
III. Weite inhaltliche Einflussnahme .....	97
IV. Klimaschutzbedingte Europäisierung der Energiepolitik .....	98
V. Fortlaufende Begleitung .....	99
VI. Wechselbeziehung über Langfrist-Strategien .....	99
E. Novellierte Erneuerbare-Energien-RL .....	100
I. Reform .....	100
II. Ausrichtung der Mitgliedstaaten auf das Unionsziel .....	101
III. Konkrete Vorgaben für nationale Förderregelungen .....	101
F. Energieeffizienz insbesondere von Gebäuden .....	110
I. Klimabezug .....	110
II. Dekarbonisierung und Energiereduzierung .....	111
III. Verbesserte Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden .....	111
IV. Empfehlungen der Kommission .....	114
V. Verbindung zum Klimapaket .....	116
G. Ansprüche auf Klimaschutz (Klimaschutzklagen) .....	117
I. Klimaklage gegen Europäisches Parlament und Rat: Abweisung wegen Unzulässigkeit .....	117
II. Ausgestaltungsspielraum bei Einhaltung eines Mindestmaßes .....	118
III. EGMR .....	120
H. Kompetenzen für weitere Maßnahmen .....	122
I. Umweltpolitik .....	122
II. Energiepolitik .....	127
III. EU-CO <sub>2</sub> -Steuer .....	128
I. Erweiterte Grenzen für nationale Maßnahmen: Beihilfenverbot .....	131
I. Doppelter Bezug zum Klimaschutz .....	131
II. Staatliche Förderungsleistungen zu Gunsten des Klimaschutzes .....	131
III. Neuer Regelungsrahmen .....	132
IV. Grenzen staatlicher Klimaschutzförderung .....	134
J. Konsequenzen für Unternehmenskooperationen (Kartellrecht) .....	136
I. Tatbestandsmäßigkeit nach Art. 101 Abs. 1 AEUV .....	136

II. Freistellungsfähigkeit nach Art. 101 Abs. 3 AEUV .....	137
III. Ergebnis und Ausblick .....	139
K. Kernsätze .....	140
<b>Kapitel 3: Klimaverfassungsrecht</b> .....	143
A. Bisherige Klimaschutzklagen .....	143
I. Sprengkraft des BVerfG-Klimabeschlusses im bisherigen Kontext .....	143
II. VG Berlin .....	144
III. Konkrete Verpflichtung der Niederlande und von Shell zu verstärkten Maßnahmen durch nationale Gerichte .....	145
IV. Verfassungsklagen in Deutschland .....	146
B. Der Klimabeschluss des BVerfG vom 24. 03. 2021 .....	147
I. Grundlagen .....	147
II. Grundrechtsverletzungen junger und künftiger Generationen wegen unzulänglicher Lastenverteilungsregelung .....	151
III. Klimaschutzgebot aus Art. 20a GG .....	158
IV. Konkretes nationales Restbudget von 6,7 Gigatonnen? .....	165
V. Zu treffende normative Festlegungen .....	169
VI. Rückwirkungen auf die Zeit vor 2030 .....	170
C. Grundrechtliche Schutzpflichten .....	172
I. Aussagen im Klimabeschluss des BVerfG .....	172
II. Schutzpflichten als Grundrechtsvoraussetzungsschutz .....	179
III. Notfallkompetenz .....	187
D. Menschenwürde .....	188
I. Ansatz .....	188
II. Abgleich mit Grundrecht auf ökologisches Existenzminimum .....	189
III. Ableitung konkreter Belastungsschwellen .....	190
IV. Elementare Ausprägungen als Klimagrundrecht .....	191
V. Ableitung von Schwellenwerten für die grundrechtlichen Schutzpflichten .....	192
VI. Menschenwürde aus sich selbst heraus: das Verursa- cherprinzip .....	194
E. Kernsätze .....	196
<b>Kapitel 4: CO<sub>2</sub>-Steuern</b> .....	199
A. Ansatz .....	199
B. Aktuelle Entwicklungen .....	199
I. EU-Steuer nach dem Corona-Gipfel im Juli 2020 .....	199
C. Nationale CO <sub>2</sub> -Steuern und Dauerproblem Finanzverfassung .....	202
I. Enger normativer Spielraum bei Numerus clausus der Steuerarten .....	202
II. Notwendige Erweiterung nach Unionsrecht .....	204
III. Umweltstaatsziel nach dem BVerfG-Klimabeschluss .....	205
IV. EU-Beihilfenverbot .....	206
D. Kernsätze .....	212

<b>Kapitel 5: Klimagerechte Kreislaufwirtschaft</b> .....	213
A. Klimaschutz durch Kreislaufwirtschaft .....	213
B. Produktgestaltung .....	215
I. Bedeutung .....	215
II. Langlebigkeit und Reparatur .....	216
III. Erweiterte Herstellerverantwortung .....	216
IV. Klimafreundliche Erzeugung .....	217
V. Übergang zur Sekundärrohstoffwirtschaft .....	217
C. Dienstleistungen .....	217
D. CO <sub>2</sub> -relevante Infrastruktureinrichtungen .....	218
I. Betroffene Abfallentsorgungsanlagen .....	218
II. Vorrang des Recyclings unter Klimaschutz Gesichtspunkten .....	218
E. Konsumgewohnheiten .....	219
F. Folgen .....	219
I. Notwendige gesetzliche Festlegungen .....	219
II. Langfristige Investitionssteuerung .....	220
III. Klimaneutralität .....	221
G. Kernsätze .....	222
<b>Kapitel 6: Klimaschutzgesetz und Klimapaket</b> .....	225
A. Rahmenbedingungen .....	225
I. Ursprünglicher Hintergrund für das Klimapaket .....	225
II. Klimaschutzplan 2050 .....	225
III. Corona-Konjunkturpaket .....	226
IV. BVerfG-Klimabeschluss .....	226
B. Klimaschutzgesetz .....	232
I. Zielsetzungen und Minderungsquoten .....	232
II. Nationale Klimaschutzziele .....	240
III. Klimaschutzplanung .....	247
IV. Klimaschutzbericht .....	249
V. Klimaexpertenrat .....	250
VI. Vorbildfunktion der öffentlichen Hand .....	250
C. Maßnahmenpaket .....	252
I. CO <sub>2</sub> -Bepreisung .....	252
II. Kompensationen .....	254
D. Sektorbezogene Maßnahmen .....	255
I. Sektor der Energiewirtschaft .....	255
II. Industriesektor .....	256
III. Verkehrssektor .....	256
IV. Landwirtschaft .....	257
V. Gebäudesektor .....	259
E. NRW-Klimaschutzgesetz vom 01.07.2021 .....	259
F. Kernsätze .....	262
<b>Kapitel 7: Emissionshandel</b> .....	265
A. EU-Emissionshandel .....	265

B. Erweiterung durch das BEHG .....	268
I. Ausdehnung und Abgrenzung .....	268
II. Ausdruck des Verursacherprinzips .....	268
III. Überführung ins EU-Gesamtsystem .....	269
IV. Sozial- und Wirtschaftsverträglichkeit .....	270
C. Anwendungsbereich .....	270
D. Mengenplanung .....	272
I. Ansatz und Berechnung .....	272
II. Separierung vom EU-Emissionshandel .....	272
III. Prognoseunsicherheiten und Flexibilisierung .....	273
E. Grundpflichten der Verantwortlichen .....	274
I. Überwachungsplan .....	274
II. Brennstoffemissionsbericht .....	275
III. Abgabepflicht .....	278
F. Emissionszertifikate, Veräußerung und Register .....	278
I. Emissionszertifikate und ihre begrenzte Handelbarkeit .....	278
II. Übertragung .....	279
III. Ausgabe .....	280
IV. Preisbildung .....	281
V. Erlöse .....	286
VI. Härtefallausgleich .....	287
VII. Kompensation bei Überschneidungen mit dem EU-Emissionshandel .....	289
VIII. Carbon Leakage .....	290
IX. Nationales Emissionshandelsregister .....	291
G. Gemeinsame Vorschriften .....	292
I. Zuständigkeit .....	292
II. Überwachung .....	292
III. Gebühren .....	293
IV. Elektronische Kommunikation .....	294
V. Identitätsänderung .....	294
VI. Aufschiebende Wirkung .....	295
VII. Sanktionen .....	296
VIII. Evaluierung .....	297
IX. Inkrafttreten .....	298
H. Kernsätze .....	298
<b>Kapitel 8: Förderregeln .....</b>	<b>301</b>
A. Bestandteil des Klimaschutzprogramms 2030 .....	301
B. Förderung energetischer Maßnahmen .....	301
I. Voraussetzungen .....	301
II. Aufnahme der Energieberater .....	302
III. Eigenheim .....	302
IV. Doppelabsetzungsverbot .....	302
V. Missbrauchausschluss .....	303

C. Entlastung für Fahrten zur Arbeit .....	303
I. Erhöhte Entfernungspauschalen .....	303
II. Mobilitätsprämie .....	304
III. Kritik .....	305
IV. Unionsrechtskonformität nach dem Pkw-Maut-Urteil .....	305
D. Umsatzsteuerermäßigungen für Bahnfahrkarten .....	307
E. Kernsätze .....	307
<b>Kapitel 9: Förderung erneuerbarer Energien</b> .....	309
A. Konsequenzen aus den jüngsten Maßnahmen .....	309
B. Ausschreibungen für Windkraftanlagen an Land nach dem EEG .....	310
I. Starke Entwicklung, ausgehend von Photovoltaik-Freiflächenanlagen .....	310
II. Anforderungen an Gebote .....	311
III. Ergänzende Angaben .....	312
IV. Sicherheitsleistung und Höchstwerte .....	314
V. Ausschluss und Verlängerung bezuschlagter Gebote .....	314
VI. Bevorzugung süddeutscher Anlagen statt Netzausbaugebiet .....	316
VII. Anlagenbindung .....	316
VIII. Anzulegender Wert für Windenergieanlagen an Land .....	317
C. Ausschreibungen Solaranlagen .....	322
I. System .....	322
II. Mögliche Kategorien von Solaranlagen .....	322
III. Vorzulegende Dokumente .....	325
IV. Höchstgrenzen .....	327
V. Sicherheiten .....	327
VI. Erlöschen des Zuschlags .....	328
VII. Zahlungsberechtigung .....	329
D. Kernsätze .....	334
<b>Kapitel 10: Kohleausstieg</b> .....	337
A. Ende der Kohleverstromung bis 2038 .....	337
I. Eckpunkte .....	337
II. Notwendig beschleunigter Ausstiegspfad? .....	338
III. Frage der Entschädigung .....	343
IV. Folgen für Braunkohletagebaue und energieintensive Unternehmen .....	355
V. Tagebau Hambach .....	357
B. Auffangen der Folgen .....	360
I. Strukturstärkungsgesetz .....	360
II. Wirtschafts- und Strukturprogramm 1.0 für den Kohleausstieg .....	362
III. Beihilferechtlich mögliche Förderung der Transformation .....	365
IV. Rechtfertigung durch Klimaschutz .....	367
V. Relevanz der EU-Grundfreiheiten nach dem Pkw-Maut-Urteil des EuGH .....	370
C. Kernsätze .....	370

<b>Kapitel 11: Digitalisierung</b> .....	373
A. Bezug zum Klimaschutz .....	373
B. Digitalisierung im Interesse des Klimaschutzes .....	374
I. Überblick .....	374
II. Leitfaden der Kommission für die gemeinsame Nutzung von Daten des Privatsektors .....	375
III. „Eigentum“ an den Daten .....	379
IV. Wettbewerbsrechtliche Zugangsansprüche .....	385
C. Limitierung der Digitalisierung durch den Klimaschutz? .....	390
I. Massiver Stromverbrauch durch das Internet und Verbindung zum Klimaschutz .....	390
II. Umweltschutz im Wettbewerbsrecht .....	391
III. Notwendige Akzeptanz für mehr Klimaschutz .....	392
D. Kernsätze .....	394
<b>Kapitel 12: Luftreinhaltepläne und Dieselfahrverbote</b> .....	395
A. Bezug zum Klimaschutz .....	395
B. Unionsrechtlicher Ausgangspunkt .....	396
C. Dominierende Verhältnismäßigkeitsprüfung und Staffelung .....	398
I. Ansatz .....	398
II. Streckenbezogene Verbote als milderer Mittel .....	399
III. Probleme zonaler Verbote .....	399
IV. Gesetzliche Flexibilisierung – unionsrechtswidrig? .....	402
D. Automatisierte Kennzeichenerfassung .....	403
I. Ablehnung durch den Bundesrat .....	403
II. BVerfG-Judikatur .....	404
E. Betriebsuntersagung .....	406
F. Vorbeugender Rechtsschutz .....	406
G. Durchsetzung von Luftreinhalteplänen .....	407
I. Einforderung .....	407
II. Vollstreckung .....	408
H. Kernsätze .....	409
<b>Kapitel 13: Einschneidende Maßnahmen und Grundrechte</b> .....	411
A. Doppelte Problematik und Abgrenzung .....	411
I. BVerfG-Klimabeschluss vs. EU-Grundrechtsschutz für Maßnahmen zur CO <sub>2</sub> -Reduktion .....	411
II. Maßnahmen zum Schutz vor den Folgen des Klimawandels .....	412
III. Einschlägige Grundrechte .....	412
B. Eigentumsfreiheit .....	413
I. Starke normative Prägung .....	413
II. Schranken für den Gesetzgeber .....	414
III. Eröffnung des Schutzbereichs von Art. 14 GG .....	415
IV. Abgrenzung von Inhaltsbestimmung und Enteignung .....	419
V. Rechtfertigung .....	424

VI. Entschädigung für beschränkte Nutzungsdauer .....	428
VII. Kernbereichswahrung .....	433
C. Berufsfreiheit .....	433
I. Abgrenzung zur Eigentumsfreiheit .....	433
II. Gestufte Schutzintensität und Rechtfertigungslast .....	435
III. Beruf als Grundlage .....	436
IV. Eingriffe .....	437
V. Rechtfertigung .....	439
D. Warnungen, Empfehlungen und Informationen .....	442
I. Eingriffscharakter .....	442
II. Rechtfertigung .....	444
III. Folgenbeseitigung und Entschädigung .....	445
E. Kernsätze .....	446
<b>Kapitel 14: Haftung für Klimaschäden .....</b>	<b>447</b>
A. Alte Frage im neuen Gewande .....	447
I. Paukenschlag durch das OLG Hamm .....	447
II. Eintritt in die Beweisaufnahme .....	450
B. Notwendige Kausalität .....	451
I. § 114 BBergG als Kompensation gefahrgeneigter Tätigkeit .....	451
II. Allgemein weite natürliche Kausalität .....	452
III. Fehlende individualisierte Zuordnung – irrelevant bei Klimaschäden? .....	453
C. Adäquater Ursachenzusammenhang .....	455
I. Nicht bloß unerhebliche Erhöhung .....	455
II. Einbeziehung mittelbarer, aber nicht völlig unwahrscheinlicher Kausalverläufe .....	456
D. Schutzzweck der Norm .....	457
I. Bergbaubezug der Bergschadenshaftung .....	457
II. Keine allumfassende allgemeine Schadenshaftung .....	459
E. Kernsätze .....	459
<b>Kapitel 15: Fragenkatalog .....</b>	<b>461</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>465</b>